



Über den Baumwipfeln muss die Freiheit wohl grenzenlos sein: Dschungelseilbahn im Braulio-Carrillo-Nationalpark in Costa Rica.

Die ganze Welt zu Gast

FESPO Morgen zieht es Ferienhungrige wieder an die viertägige Ferien- und Sportmesse nach Oerlikon.

VON GINGER HEBEL

Nach Südafrika, Tunesien und Heildland ist dieses Jahr Costa Rica Gastland an der Fespo. «Wir sind immer auf der Suche nach exotischen Destinationen, die noch nicht jeder kennt», sagt Fespo-Direktor Daniel Wyss. Costa Rica wird auch die «Schweiz Mittelamerikas» genannt. «Das Land ist klein und sicher, das schätzen viele», so Wyss. Costa Rica, zwischen Panama und Nicaragua gelegen, ist begrenzt durch die Karibik- und die Pazifikküste und besticht durch eine beeindruckende Pflanzen- und Tierwelt. Abenteuerlustige können die Nebelwaldreservate von



Fespo-Direktor Daniel Wyss. Bilder: PD

Monteverde und Santa Elena erkunden und in Gondeln durch den Regenwald schippern, Brüllaffen in Baumwipfeln fotografieren und Schmetterlingsfarmen besuchen. An der Pazifikküste locken wilde Strände mit hohen Wellen – ein Paradies für Surfer und Lebenskünstler aus aller Welt. Das grüne Costa Rica präsentiert sich an der Fespo in Halle 1. In derselben Halle findet erstmals die Sonderschau Zugreisen statt. «Zugreisen erfreuen sich wachsender Beliebtheit, denn das entschleunigte und entspannte Reisen gefällt vielen», weiss Daniel Wyss. Zudem sind viele Sonderzüge an Komfort nicht zu überbieten. Reisespezialisten informie-

ren an der Messe über die verschiedenen Züge wie den Glacier-Express nach Zermatt und St. Moritz, den Zarengold von Moskau an den Baikalsee oder den Royal Scotsman Orient-Express, der die Passagiere in gemächlichem Tempo vorbei an Whisky-Destillieren durch die schottischen Highlands fährt. Auch Lugano, die Sonnenstube der Schweiz, ist nach langer Zeit wieder an der Fespo dabei. In den Hallen 3 und 4 sind die Mittelmeerdestinationen zu Gast sowie Deutschland mit der Autostadt Wolfsburg. Die Schweiz und Österreich stellen dort ihre schönsten Wellnesshotels vor. In den Hallen 5 und 6 präsentieren sich die Tauchmesse und die Golfmesse. Golf- und Tauchfreaks

ren an der Messe über die verschiedenen Züge wie den Glacier-Express nach Zermatt und St. Moritz, den Zarengold von Moskau an den Baikalsee oder den Royal Scotsman Orient-Express, der die Passagiere in gemächlichem Tempo vorbei an Whisky-Destillieren durch die schottischen Highlands fährt. Auch Lugano, die Sonnenstube der Schweiz, ist nach langer Zeit wieder an der Fespo dabei. In den Hallen 3 und 4 sind die Mittelmeerdestinationen zu Gast sowie Deutschland mit der Autostadt Wolfsburg. Die Schweiz und Österreich stellen dort ihre schönsten Wellnesshotels vor. In den Hallen 5 und 6 präsentieren sich die Tauchmesse und die Golfmesse. Golf- und Tauchfreaks

können sich untereinander über die schönsten Golfplätze und spannendsten Tauchspots austauschen, und Einsteiger bekommen von Profis Tipps. An der Sonderschau Caravingsuisse in Halle 6 sind Freunde

des gepflegten Campierens richtig aufgehoben. «Gerade Familien mieten sich gerne einen schönen Wohnwagen und erkunden damit die Schweiz und das nahe Ausland.» ■

Fespo, Messe Zürich
Öffnungszeiten: Do und Fr: 13–20 Uhr,
Sa und So: 10–18 Uhr, Eintrittspreise
für Erwachsene 14 Franken,
Kinder bis 12 Jahre gratis
www.fespo.ch



Das Gute liegt so nah: Lugano.



Im Zug lassen sich wunderbar die vorbeiziehenden Landschaften geniessen, zum Beispiel im Royal Scotsman durch Schottland.